

Gedanke für heute



© marc_thiele, Flickr.com / Lizenzfrei

Wie gut tut es, jemandem das Herz auszuschütten! Auch Gott ist ein guter Zuhörer.

Ich staune immer wieder, wie ehrlich die Bibel über menschliche Sorgen berichtet.

Kinderlosigkeit ist eine Not, die oft grosses Leid bereitet. In 1. Samuel 1,15 wird von einer Frau namens Hanna berichtet: Im Tempel bringt sie ihre Not im Gebet zu Gott.

Später erzählt sie dem diensthabenden Priester, sie habe Gott „ihr Herz ausgeschüttet“, also alle ihre Sorgen und Ängste offengelegt.

Dass unsere Not bei Gott am besten aufgehoben ist, zeigt nicht nur das Beispiel von Hanna, die später die Mutter des Propheten Samuel wird. Auch Psalmverse laden ein, Gott unser Herz auszuschütten, mit ihm Sorgen und Leid zu teilen. Siehe Psalm 42,5 und 62,9.

Autor

Major Daniel Imboden

Publiziert am

11.9.2017